Schalthandlungen fachgerecht planen

Unterweisung – Gefahren – Schutzmaßnahmen – Erteilen einer Schaltberechtigung

Beginn:
27.09.2027 - 09:00 Uhr
Ende:
28.09.2027 - 17:00 Uhr
Dauer:
2,0 Tage

Ostfildern

Veranstaltungsnr.: **34799.00.012**

Leitung

Dipl.-Ing. Peter Löffelholz
Günter Schuchardt GmbH

Präsenz
EUR 1.170,00
(MwSt.-frei)
Mitgliederpreis
EUR 1.053,00
(MwSt.-frei)

in Zusammenarbeit mit:

VDE

BESCHREIBUNG





Um Schalthandlungen sicher durchzuführen, beginnt lange vor der Betätigung des Schalters die fachgerechte Planung. Die fundierte Vorbereitung umfasst die präzise Analyse des Übersichtsschaltplanes, die Erstellung rechtskonformer Schaltanweisungen und die eindeutige Festlegung der Verantwortlichkeiten.

In diesem Seminar für Schaltberechtigte werden die grundlegenden Schalthandlungen durch Teilnehmer erarbeitet, präsentiert und anschließend in der Gruppe diskutiert. Schwächen werden so bei Schalthandlungen erkannt und Stärken bei Schalthandlungen multipliziert.

Ziel der Weiterbildung
Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, Schaltgeräte in Abhängigkeit von ihrem Schaltvermögen einzusetzen und durch zeitlich richtiges Hinzufügen der „Fünf Sicherheitsregeln“ ihren organisatorischen Planungsaufwand zu optimieren.
Den Schaltberechtigten werden weitere theoretische und praktische Hilfsmittel an die Hand gegeben. Damit trainieren sie optimal, Schalthandlungen in ihrem

elektrischen Netz zu beurteilen und Fehlschaltungen von vornherein auszuschließen.

Die Teilnehmer werden durch eigene Lösungsvorschläge zum Erfahrungsaustausch angeregt.

Voraussetzungen

- die Teilnahme am Grundlehrgang „Unterweisung zur Schaltberechtigung für elektrische Anlagen bis 30 kV“ wird empfohlen
- abgeschlossene Ausbildung in einem Elektroberuf

Das Seminar ist vom VDSI Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. als geeignet für die Weiterbildung von Sicherheitsfachkräften nach § 5 (3) ASiG eingestuft worden, und die Teilnehmer erhalten auf der qualifizierten Teilnahmebescheinigung 2 VDSI-Punkt Arbeitsschutz.

PROGRAMM

Montag, 27. und Dienstag, 28. September 2027
9:00 bis 12:15 und 13.45 bis 17:00 Uhr

1. Einleitung und Neuerungen

2. Unfallursachen, Unfallbeispiele, Unfallstatistiken

3. Voraussetzungen für das sichere Schalten

- Personal
- Dokumentation: Übersichtsplan, Versorgungsnetz, Beschilderung
- Anlagenbauformen, Sternpunkt, Selektivität, Schaltgeräte
- Erd- und Kurzschlussschutz
- Störlichtbogenschutz
- Leitfaden für Schalthandlungen

4. Fallbeispiele

- Besonderheiten beim Schalten eines einfachen Leitungsabganges
- Transformator (einzeln)
- Berechnung von Nennstrom, Kurzschlußstrom, Stosskurzschlußstrom
- parallel geschaltete Transformatoren (Bedingungen)
- 10 kV-Schaltanlage (Fünfzellige Schaltfeld)
- Schaltungen mit Doppelsammelschienen

5. Gruppenarbeiten:

- Freischalten einer Station mit
  - Kabeln und Freileitungen
  - unterschiedlichen Lasten
  - unterschiedlichen Schaltgeräten
  - Beachtung der Parallelschaltbedingungen
- Netzplan eines 10 kV-Stadtnetzes
  - Kabel beschädigt
  - Station 36 brennt
  - Leistungsschalter 0110 löst aus
- Schalthandlungen 20 kV-Industrienetz
  - Arbeiten am Kabelendverschluss
  - hängengebliebener Schalterpol
  - Schalter-Revisionsarbeiten
  - Erdschlussmeldung

TEILNEHMER:INNENKREIS

- Elektroingenieure
- Master of Science in Power Engineering
- Bachelor of Electrical Engineering
- Elektromeister
- Elektrotechniker
- Elektrofachkräfte (auch für ein begrenztes Aufgabengebiet),

denen Schaltberechtigung erteilt wurde/wird in Energieversorgungsunternehmen, Stadt- und Elektrizitätswerken, Industrieunternehmen oder Handwerksbetrieben.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

REFERENT:INNEN



Dipl.-Ing. Peter Löffelholz
Günter Schuchardt GmbH

Günter Schuchardt GmbH – Arbeitsschutz, Elektrosicherheit, Lauffen am Neckar

Weitere Veranstaltungen

Unterweisung zur Schaltberechtigung für Elektrofachkräfte mit Praxisteil

Unterweisung zur Schaltberechtigung für elektrische Anlagen bis 30 kV

Jahresunterweisung für Elektrofachkräfte mit Schaltberechtigung

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen
An der Akademie 5
73760 Ostfildern



Anfahrt
Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

Hotelbuchung

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet Verpflegung sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
1.170,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:
Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?